



Bildungsangebot: Virtueller Besuch bei der EU in Brüssel

Wir bieten einen virtuellen Besuch bei der EU in Brüssel für Schüler*innengruppen an. Die Schüler*innen haben dabei die Möglichkeit, auf lebhaft Art und Weise über Gesetzgebungsprozesse in der EU zu lernen und mit EU-Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen. Dabei können individuell abgesprochene Themen bearbeitet werden – je nach Interesse der Gruppe oder nach Unterrichtsthema.

Der Besuch erfolgt über eine Videokonferenz, in der Gesprächspartner aus Brüssel verschiedene Themenbereiche vorstellen und auch aus ihren Erfahrungen im Dienst der EU berichten. Der thematische Fokus ist variabel und ein Besuch dauert 2-3 Stunden.

Ein virtueller Besuch läuft wie folgt ab:

1. Einführung in die Funktionsweise der EU-Institutionen (ca. 1 Std):

Anhand einer anschaulich gestalteten Power-Point-Präsentation erhalten die Schüler*innen einen Einblick, wie ein Gesetzgebungsprozess abläuft, welche Rolle dabei die einzelnen Institutionen spielen und wie die Mitgliedstaaten und Stakeholder bereits im Vorfeld eingebunden sind. Als Beispiel dafür dient ein aktueller Gesetzgebungsprozess. Wir unterlegen das mit Fotos von den jeweiligen Gebäuden in Brüssel, um einen Bezug zu den bekannten TV-Bildern von Ratstreffen o.ä. herzustellen.

2. Einführung in ein oder zwei Themen nach Wahl (à ca. 1 Std):

Dazu bieten Expert*innen aus der entsprechenden Generaldirektion einen Kurzvortrag zum Thema an, in dessen Anschluss dann die Diskussion mit den Teilnehmenden erfolgt. Gefragt und aktuell sind bspw. die Themen Green Deal, Migration und Digitalisierung.

Während der Vorträge bzw. Präsentationen haben die Teilnehmenden jederzeit die Möglichkeit, sich einzuschalten und Fragen zu stellen, bei Interesse auch zur Biographie des oder der Brüsseler Kolleg*innen.

Wenn Sie Interesse an diesem spannenden und interaktiven Bildungsangebot haben, unterstützen wir Sie gerne bei der Umsetzung. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an Ruben Semmerling (Ruben.SEMMERLING@ec.europa.eu) mit Ihrem Wunschtermin, einem möglichen Ausweichtermin und den zugehörigen Uhrzeiten. Teilen Sie uns außerdem bitte mit, welche Themen Sie in Block 2 gerne behandeln möchten. Wir werden dann die Umsetzung des Besuchs mit dem Brüsseler Besucherdienst und den EU-Mitarbeitenden organisieren.